Heute von 10 - 12 Uhr
für Sie am Redaktionstelefon:
GUNTER NIEHUS

03765 5595-15540

Fragen zu Abo, Zustellung
und Anzeigen unter:
0800 8080 123

MOMENT MAL

Schrittmacher

Dann und wann trink ich gern mal ein Feierabendbier. Doch eine aktuelle Studie verdirbt mir jetzt den Appetit. Eine Erkenntnis lautet wie folgt: Damit sich die Kalorien eines 0,4-Liter-Glases Weizenbier nicht unerwünscht an Körperstellen festpappen, müsste ich 4900 Schritte laufen. Wow! Dann hätte ich aber gleich wieder Durst. Da lass' ich doch lieber die Champagnerkorken knallen. Einfacher Grund: Für ein Gläschen muss man sich laut der Studie nur 2500 Schritte abstrampeln. Ergibt sich damit nur noch die Frage: Wer lädt mich ein? Bei ein paar mehr Gläschen gern auch von weiter weg! |alu

NACHRICHTEN

VIOLA-PARK

60-Meter-Esse wird Mittwoch gesprengt

ADORF – Am morgigen Mittwochmittag wird der 60 Meter hohe Schornstein auf dem Gelände der ehemaligen Gärtnerischen Produktionsgenossenschaft Viola in Adorf gesprengt. Die Detonation am einstigen Heizhaus-Areal an der Freiberger Straße ist der erste Schritt für die Neugestaltung zum Park- und Mobilitätszentrum Viola-Park für die Innenstadt. Gesprengt wird 13 Uhr. Ab 12 Uhr finden Maßnahmen zu Räumung und Evakuierung des Absperr- und Sicherheitsbereiches statt. Die Bewohner von vier Häusern müssen ihre Häuser während der Sprengung (bis 13.15 Uhr) verlassen, der Aufenthalt im Freien ist bei fünf weiteren Grundstücken und für den Friedhof untersagt. |hagr

RATHAUS-ANGEBOT

Einwohnermeldeamt: Termine auch online

MARKNEUKIRCHEN – In der Stadt Markneukirchen können Termine im Einwohnermeldeamt künftig auch online reserviert werden. Zur Verfügung stehen dabei Termine dienstags von 13 bis 18 Uhr und am ersten Samstag im Montag. Gebucht werden können die Termine über die Website der Stadt Markneukirchen, wo neben der jeweiligen Leistung im Einwohnermeldeamt auch der ungefähre Zeitbedarf angegeben ist. Über die Online-Buchung hinaus steht das Einwohnermeldeamt im Rathaus auch weiterhin montags, Dienstagvormittag, an Donnerstagen und Freitagen für Besuche ohne Terminvereinbarung zur Verfügung. Die Stadt Oelsnitz hatte bereits vor einiger Zeit ihr gesamtes System im Einwohnermeldeamt auf Vorbuchungen umgestellt. Dieser Umstand und teils lange Wartezeiten hatten für Kritik gesorgt. |hagr

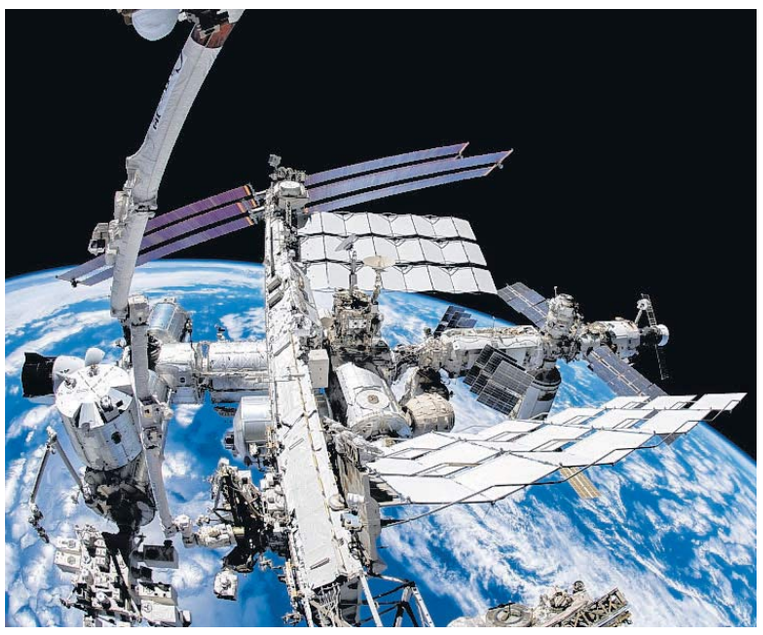
» www.markneukirchen.de

Vogtländer an Experiment für ISS beteiligt

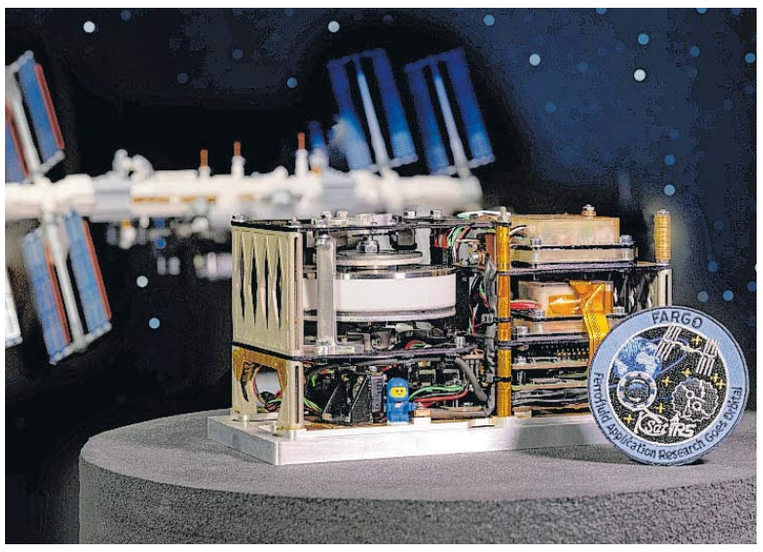
Phil Kreul (20) studiert Luft- und Raumfahrttechnik und ist am Mittwoch in Florida beim Start einer Space-Ex-Rakete dabei. An Bord sind Experimente für die Internationale Raumstation ISS.

VON NICOLE JÄHN

Phil Kreul mit dem fertigen Flugmodell für die ISS kurz vor dem Start. FOTO: LEON HABERMALZ/VEREIN KSAT



Etwa einen Monat werden die Experimente auf der Internationalen Raumstation ISS im schwerelosen Raum laufen. FOTO: NASA/DPA/ARCHIV



Innenansicht unter dem Gehäuse: Ein kleiner Kasten soll wichtige Fragen für die Zukunft der Raumfahrttechnik klären. FOTO: VEREIN KSAT/UNI STUTTGART

MARKNEUKIRCHEN/FLORIDA – Studentische Kleinsatellitengruppe. Das klingt nach einem Verein echter Nerds. Phil Kreul (20) aus Markneukirchen ist einer von ihnen und verdammt stolz darauf. Das kann er auch sein, denn sein Team arbeitet mit Hochtechnologien an Zukunftsfragen der Raumfahrt. Seit Mittwoch ist der Student der Luft- und Raumfahrttechnik der Universität Stuttgart in Florida und begleitet die Vorbereitungen für den Start einer Space-Ex-Rakete, die am Mittwoch planmäßig um 2.30 Uhr deutscher Zeit von Cape Canaveral aus als Versorgungsflug zur Internationalen Raumstation ISS startet.

Für Kreul ist es die Reise seines Lebens, auch wenn er am Boden bleibt. „Ich habe großes Glück. Viele Ingenieure arbeiten ein Leben lang darauf hin, einmal etwas zur ISS zu schicken und ich darf das schon als Student erleben", sagt er. 16 Leute aus seinem studentischen Verein in Stuttgart sind mit in die USA geflogen. Denn an Bord der Versorgungsrakete ist eine unscheinbare Box, an deren Inhalt die Studierenden ein Jahr gearbeitet haben. Das Projekt nennt sich Fargo. Es geht um verschiedene Ferrofluid-Experimente, die auf der Raumstation etwa vier Wochen lang im schwerelosen Raum erprobt werden sollen. Ferrofluide sind Flüssigkeiten aus winzigen magnetischen Partikeln. Somit reagieren sie auf Magnetfelder und elektrische Impulse. Ziel der Forschungen ist es, Probleme für die Raumfahrt zu lösen: Wie könnten Satelliten im All langlebiger funktionieren? Wie könnten aufwendige, teure und gefährliche Wartungsmanöver durch Astronauten reduziert werden? Unter anderem geht es darum, eine neue zuverlässigere Technologie für das Ausrichten von Kleinsatelliten zu entwickeln. Es ist eine Frage, mit der sich künftig auch Weltraumschrott reduzieren lasse, sagt Kreul. „Wenn die Drehbewegungen, mit der sich Satelliten ausrichten, über einen elektromagnetischen Impuls erzeugt werden, könnten sie viel länger im Einsatz sein", erklärt Phil Kreul. Bislang laufen Schwungräder im Inneren der Satelliten mechanisch. Über die Jahre nutzen sich die Teile ab.

Um die Technik auf das Verhalten in Langzeit zu testen, müssen nun an Bord der ISS möglichst viele Drehmomente erzeugt werden. Mithilfe von Spulen im Inneren des Kästchens werden Elektroimpulse gezielt gesetzt, um Rotation zu erzeugen. Eine Vorgabe der Nasa war, dass auf keinen Fall Flüssigkeit aus dem Apparat austreten darf. Im schlimmsten Fall würden die Tropfen durch die Raumstation schweben und Instrumente beschädigen. „Das darf natürlich auf gar keinen Fall passieren und deshalb ist unser Modell auch in einem doppelwandigen Gehäuse", sagt Kreul. Die Fieberkurve im Team vor dem Start steigt. Das Abheben der Rakete zur ISS verschob sich um drei Tage, weil sich ein anderer Start wegen technischer Probleme verzögert hatte.

> „Viele Ingenieure arbeiten ein Leben darauf hin, einmal etwas zur ISS zu schicken und ich darf das schon als Student erleben."
>
> **Phil Kreul** studiert Luft- und Raumfahrttechnik in Stuttgart

Vogtländer und die Raumfahrt – das ist eine Geschichte für sich. Schließlich stammte der erste Deutsche im All aus Rautenkranz. Auch Phil Kreul, Sohn von Markneukirchens Vizebürgermeister Matthias Kreul, faszinierte das Weltall schon sehr früh. Nach dem Abi am Gymnasium in seiner Heimatstadt zog es den heute 20-Jährigen an die Universität Stuttgart, um dort das spezialisierte Maschinenbaustudium anzugehen. „Bislang ging es wirklich einfach ums Durchhalten", berichtet Kreul von den ersten Semestern, die auch hart waren. Viel Mathe, noch mehr Physik, Grundlagen der Mechanik, Prüfungen. „Aber jetzt wird es endlich richtig interessant", sagt er und grinst von Ohr zu Ohr.

ANZEIGE

Kurs zum Thema
„Fit für die digitale Welt"

Wann: **Donnerstag, 23. März 2023,**
15.30 – 17.00 Uhr + Zeit für all Ihre Fragen

Wo: **Freie Presse Plauen, Postplatz 7**

Themen:

Warum digitale Medien – Ihr Zugang zur digitalen Welt
- Wir bringen sie Ihnen näher

Lernen Sie die digitale Freie Presse kennen
- Unterstützung und Beratung zur Installation auf Ihrem Gerät
- Testen Sie vor Ort unsere Mustergeräte

Wir freuen uns auf Sie!
Jetzt anmelden unter **03741/40815110**,
die Platzkapazität ist begrenzt.

Teilnahme kostenfrei!

Freie Presse WIR SIND HEIMAT!

4237954-10-1

ANZEIGE

NEUGEBORENE IN RODEWISCH

Willkommen im Leben!

Das Klinikum Obergöltzsch Rodewisch gratuliert den frischgebackenen Eltern von insgesamt 10 im Klinikum geborenen Babys, davon 7 Mädchen und 3 Jungen und wünscht den Familien viel Gesundheit.

Wussten Sie, dass wir über 2 Gebärwannen in unserem Kreißsaal verfügen?

Hannes Scholz
geboren am 25.02.23
48 cm · 3050 g
Wohnort:
Bösenrunn

Lina Cöcelli
geboren am 28.02.23
50 cm · 3600 g
Wohnort:
Treuen

Mubin Arab
geboren am 28.02.23
52 cm · 3850 g
Wohnort:
Plauen

Aurora Santen
geboren am 04.03.23
50 cm · 3800 g
Wohnort:
Ellefeld

VOGTLAND GESUNDHEIT

Neues Leben schenken

Entbinden in Sicherheit und Geborgenheit im Klinikum Obergöltzsch Rodewisch

Klinikum Obergöltzsch Rodewisch

Geburtsklinik zertifiziert von BABY FREUNDLICH

Stiftstraße 10 · 08228 Rodewisch · Telefon: 03744 361-0 · E-Mail: postmaster@klinikum-obergoeltzsch.de · Internet: www.klinikum-obergoeltzsch.de

4234265-10-1